

## **Protokoll ‚Haus Lukas e.V.‘ Ordentliche Mitglieder- u. Wahlversammlung 08.05.2019**

Gemeindesaal der Lukaskirche Beginn: 19.00Uhr

**Anwesende:** insges. 37 Teilnehmer, davon 32 Mitglieder (siehe separate Teilnehmerliste)

### **1 . Begrüßung:**

*Herr Dr. Gollnau* begrüßt die Anwesenden in seiner Funktion als 2. Vorsitzender und leitet die Versammlung.

### **2 . Tagesordnung:**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen - die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **3 . Bericht des Vorstandes :**

#### **a . Aktuelles und Aktivitäten:**

*Herr Gollnau* berichtet vom Ausscheiden von *Herrn Theobald* als 1. Vorsitzenden – er hat seinen Lebensmittelpunkt nach Württemberg verlegt. Bei einem kurzen Abriss wird deutlich, mit wieviel Engagement *Herr Theobald* das Projekt von Anbeginn an begleitet hat. *Herr Gollnau* und *Herr Sackmann* haben sich vor kurzem mit ihm zu einem Gespräch und zur Übergabe der Unterlagen getroffen. Der Vorstand schickt eine Dankeskarte an ihn.

Im vergangenen Jahr haben Vorstand und Unterstützergruppe 4 Mal getagt, sich einmal mit dem Bauverein getroffen, die letzte Mitgliederversammlung war am 15.05.2018.

Inhalte der Sitzungen waren: Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Ausgestaltung v. ‚Haus Lukas‘, die Zusammenarbeit mit der Evang. Sozialstation Freiburg e.V. und dem Bauverein Breisgau eG.

Außerdem die Vorbereitung für die Grundsteinlegung am 30.09.2018: diese Veranstaltung hat eine positive Resonanz erfahren – die ca. 150 Gäste konnten den Gottesdienst mit einer Predigt von *Dekan Engelhardt* besuchen und der eigentlichen Grundsteinlegung beiwohnen (hier wurde eine Kapsel mit Bauplänen, der aktuellen Tageszeitung und einem St. Georgener Boten vergraben). Bei dem anschließenden Festakt im Gemeindesaal gab es Grußworte von *Sozialbürgermeister Ulrich von Kirchbach*, *Herrn Ullrich* vom Bauverein und *Herrn Sackmann* von der Evang. Sozialstation . Außerdem gab es einen chronologischen Abriss und Infos zum Projekt von *Herrn Theobald* und *Herrn Sackmann*.

#### **b . Kassenbericht und Mitgliederstand:**

Anfangsbestand am 01.01.2018 20.769,17 € \*\* Endbestand 30.12.2018 : 22.453,93 €

Es gab Einnahmen von 2.993,-€ (2.200,-€ Spenden – 793,- € Mitgliedsbeiträge) –

der größte Posten der Ausgaben betraf die Grundsteinlegung mit 709,-€, 522,80 € für Kontoführung, Software und Homepage und 75,-€ für Diverses.

Per 02.05.2019 hat der Verein ‚Haus Lukas‘ 63 Mitglieder.

#### **c . Bericht der Kassenprüfung:**

Die Kassenprüferin *Frau Ruesch-Rohrer* verliest den Prüfbericht vom 02.05.2019 betreffend den Zeitraum vom 01.02.2017 bis 31.12.2018: es liegen alle Belege vor – es gibt keinerlei Beanstandungen (siehe separater Prüfbericht).

#### **d . Ausblick:**

Als Termin für das Richtfest ist Freitag, der 20.09.2019 anvisiert. Im Oktober wird es eine weitere Infoveranstaltung geben und auch beim ökumenischen Kanzeltausch soll das Thema der wohnort-nahen Versorgung in ‚Haus Lukas‘ und der Vernetzung in den Stadtteil Eingang finden: *Herr Gollnau* berichtet von einer ersten Kontaktaufnahme mit Pastoralreferent *Michael Hartmann* von der kath. Seelsorgeeinheit .

Außerdem sollen Kooperationspläne mit diversen Partnern konkretisiert werden.

#### **4 . Aussprache zu den Berichten:**

Hier kommt zum Ausdruck, dass das Projekt ‚Haus Lukas‘ inzwischen durch den Baufortschritt ins Blickfeld geraten ist, aber noch nicht genügend wahrgenommen wird als Haus für **alle** Bürger von St. Georgen - ganz unabhängig der Konfession oder Weltanschauung : durch die Lage bei der evangelischen Lukaskirche überwiegt der Eindruck, es sei ein Projekt der evangelischen Gemeinde.

*Herr Gollnau* berichtet von der Vorstandssitzung im März und der Übereinkunft, dass die gegebene Umbruchsituation es notwendig macht, die Aufgaben im administrativen Bereich bei einer Person zu bündeln und im Rahmen der Ehrenamtspauschale zu vergüten. *Frau Killy-Temmes* würde dies übernehmen. Das Einverständnis der Mitglieder wird hier eingeholt und einstimmig erteilt.

#### **5 . Entlastung des Vorstandes:**

*Herr Sackmann* beantragt die Entlastung des Vorstandes – der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

#### **6 . Wahl der Wahlkommission:**

*Frau Boitz-Gläßel* und *Herr Sackmann* werden einstimmig per Akklamation gewählt.

#### **7a . Wahl des 1. Vorsitzenden:**

Vorgeschlagen ist *Dr. Stephan Sigris*, der von Anfang an das Projekt begleitet hat – er nimmt die Nominierung an – es gibt keine weiteren Vorschläge: von 33 Stimmabgaben in geheimer Wahl sind 32 Ja- Stimmen und eine Enthaltung. *Dr. Sigris* nimmt die Wahl an.

#### **7 b . Wahl des 2. Vorsitzenden:**

*Pfarrer Dr. Gollnau* stellt sich zur Wiederwahl: er erhält in geheimer Wahl bei 32 Stimmabgaben 31 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. *Herr Dr. Gollnau* nimmt die Wahl an.

#### **7 c . . Wahl des erweiterten Vorstandes:**

Hier stellen sich nach kurzer Vorstellung zur Wahl:

<i>Bettina Auffarth-Preuß</i>	(neu)
<i>Uto R. Bonde</i>	(neu)
<i>Renate Buchen</i>	(wie bisher)
<i>Andrea Killy-Temmes</i>	dto.
<i>Roland Leist</i>	dto.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Da keine geheime Wahl gewünscht wird, wird der erweiterte Vorstand „en bloc“ per Akklamation bei einer Enthaltung gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

*Herr Gollnau* verabschiedet *Frau Wolfsperger* aus dem erweiterten Vorstand und dankt ihr für die geleistete Arbeit. Sie bleibt weiterhin in der Unterstützergruppe.

(Zum Wahlvorgang siehe auch separates Wahlprotokoll).

## 8 . Entlastung und Wahl der Kassenprüfer:

Die bisherigen Kassenprüferinnen Frau Bonde-Resin und Frau Ruesch-Rohrer werden entlastet. *Frau Ruesch-Rohrer* stellt sich der Wiederwahl – *Frau Geis* hat – in Abwesenheit – ihre Bereitschaft signalisiert. Beide werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

## 9 . Aktueller Stand zum Bauprojekt:

*Frau Bott* vom Bauverein Breisgau eG berichtet, dass sich an den wesentlichen Planungen nichts mehr verändert hat – es gehe jetzt um die Detailplanungen. Eigentlich hatte sie geplant, den Anwesenden draußen auf der Baustelle an Ort und Stelle die bisherigen und weiteren Schritte darzulegen, doch das schlechte Wetter lässt das nicht zu. Besonders positiv hebt *Frau Bott* die entgegenkommende und verständnisvolle Nachbarschaft hervor. Positiv war auch, dass die vorbereitenden Arbeiten wie Versorgungsleitungen verlegen etc. in den Kindergarten-Sommerferien erledigt werden konnten. Der Abbruch des Pfarrhauses war im September 2018 – im Oktober ging es dann los mit den Bauarbeiten – der Rohbau soll bis Mitte 08/2019 fertig sein, bis Oktober das Dach und der Fenstereinbau , schließlich folgen der Innenausbau und die Außenanlagen. Bezug ist für 06/2020 geplant.

Wer **Interesse an einer Wohnung des Bauvereins** hat und Mitglied desselben ist (das ist Voraussetzung für die Wohnungsvergabe) kann sich unverbindlich beim Bauverein in eine Interessentenliste eintragen lassen – die Interessenten werden dann zu gegebener Zeit angeschrieben für weitere Infos. Im Moment ist *Herr Fix* Ansprechpartner.

*Herr Gollnau* berichtet noch von einem Gespräch mit *Herrn Ullrich* (Vorstand Bauverein), der zusagte, dass St. Georgener Bürger bzw. Angehörige der Wohngruppe berücksichtigt werden.

*Herr Sackmann* erklärt, dass **bei Interesse an einem Platz in der Pflegewohngruppe** die Evangelische Sozialstation eine Interessentenliste führt:

Sekretariat der Ev. Sozialstation Tel. 0761/ 27130-0 [sozialstation@evsozialstation-freiburg.de](mailto:sozialstation@evsozialstation-freiburg.de)  
Die Interessenten erhalten dann rechtzeitig Infos zur Versorgung, Betreuung und der Kosten.

## 10. Verschiedenes und Termine:

20.09.2019 Richtfest

Oktober : weitere Infoveranstaltung für alle am Projekt interessierten Bürger.

Zu den Stimmen wegen der schwierigen Verkehrssituation ‚Am Mettweg‘ kann *Herr Sigrist* als Vertreter des Bürgervereins sagen, dass dieser ein Verkehrskonzept für ganz St. Georgen befürwortet und mit der Stadt im Gespräch ist.

Nach Dankesworten von *Herrn Gollnau* für das Teilnehmen an der Mitgliederversammlung und für die Mitarbeit im Verein ‚Haus Lukas‘ gibt es noch einen gemütlichen Ausklang mit Getränken und Knabbereien.

Ende der Sitzung: ca. 20.30 Uhr

10.05.2019

Andrea Killy-Temmes